

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 21.

Donnerstag den 25. Januar

1872

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 8. Januar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

2. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Pimmel von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen, sowie der Errichtung einer Arbeiterwohnung und eines Brunnens auf seinem im Feldbistricte „Heiligenstod“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Arbeiterhütte vom 1. November bis 1. April nicht bewohnt werden dürfe.

3. Zu dem Gesuche des Schmieds Daniel Napp dahier um Gestattung der Erhöhung des Hintergebäudes in seiner in der Heiligenstraße 5 belegenen Hofraithe um zwei Stockwerke soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

4. Zu dem Gesuche des Länders Georg Heß von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen und der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem am Schiersteiner Weg belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Wohnhaus (die Arbeiterwohnung) vom 1. November bis 1. April nicht bewohnt werden dürfe.

5. Desgleichen zu dem Gesuche des Friedrich Rückert von hier um Gestattung der Anlage einer Backsteinbrennerei, Errichtung eines Brunnens und Erbauung einer Arbeiterhütte auf seinem im Feldbistricte „Heiligenstod“ belegenen Grundstücke.

6. Zu dem Gesuche des Maurers Karl Simon von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses im 17. Bauquartier vor der Hellmündstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der Ausführung der Königlich Kreisbauinspection einverstanden sei, daß vorerst über die Eintheilung der betreffenden Baupläne eine Vereinbarung zu erzielen sei.

7. Zu dem Gesuche des Schumachers Aug. Thon von hier um Gestattung der baulichen Veränderung des Daches und der Kellerfenster in seinem in der Mülhlagasse 1 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, daß die Kellerfenster nicht über 30 Centimeter = 1 Fuß im Lichten vor den Sockel vorspringen dürfen und mit starken gußeisernen Gittern von 0,04 Meter = 1 1/2 Zoll Maschenweite, welche mit dem Trottoir eben liegen müssen, versehen werden.

8. Zu dem Gesuche des Banquiers Karl Ralb von hier um Gestattung der Errichtung eines Oeconomiegebäudes in seiner Befigung zum „Neuen Geisberg“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß jedoch von dieser Behörde rücksichtlich der Feuersicherheit die pos. 5 noch zu vervollständigen sein dürfte, da ein Kamin

durch den Futterboden gehen soll und im Dachstode zwischen der Wohnung und den Futterräumen überhaupt keine steinerne Wand eingezeichnet sei.

9. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Gestattung der Erbauung von fünf Landhäusern auf seinem zwischen der Villa Sonnen und dem Weg nach dem neuen Geisberg belegenen Baugrund, sowie zur Fabrication von Feldbacksteinen auf dem oberen Theile dieses Grundstückes und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß die Häuser nach den blau eingezeichneten Linien parallel mit dem Dr. Thomä'schen Hause gestellt werden, womit Gesuchsteller sich bereits mündlich dahier einverstanden erklärt habe;

2) daß Gesuchsteller neben dem bestehenden tiefliegenden und 16 Fuß breiten Fahrweg einen gleich breiten, ungefähr in der Höhe des jetzigen Promenadewegs liegenden Fahrweg durch die städtische Bauverwaltung bis zu der oberhalb seines Eigenthums projectirten Ringstraße anlegen lasse;

3) das zu diesem Wege noch erforderliche Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtrete und die durch die Weganlage entstehenden Baukosten der Stadt nach geschätzter Ausführung und Anforderung sogleich zurückvergüte;

4) ebenso die Kosten des Canals in dieser Straße bis zu dem bestehenden quer durch die Geisbergstraße ziehenden städtischen Canal trage und

5) daß definitive Genehmigung erst nach Vorlage der Specialbaupläne erfolgen könne. Erläuternd soll bemerkt werden, daß die hier in Frage kommenden Wege dem Generalbauplan entsprechend in dem vorliegenden Situationsplane in rothen Linien eingezeichnet seien und die vorstehenden Bedingungen den Bedingungen entsprächen, welche bei neuen Bauquartieren in Anwendung kommen.

10. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Architekten Julius Jppel von hier um Gestattung der Erbauung von drei kleinen Gartenhäusern auf seinem Grundeigenthum an der Sonnenbergerstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf seine Baustellen berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Sonnenbergerstraße der Stadtgemeinde zurückzugewähren, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird und

2) daß die roth eingezeichnete Stellung der Gebäude beibehalten bleibe, weil die Gebäude in dieser Stellung sowohl zur Sonnenbergerstraße als zu der nach dem Generalbauplane projectirten, roth eingezeichneten Parallellstraße keinen Mißstand bilden werde.

11. Auf Reproduktion des Gesuches des Zimmermeisters Anton Seib und des Landwirths C. Burt von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf ihrem an der verlängerten Part-

straße belegenen Bauplätze und auf Vorlage des nunmehr in Uebereinstimmung mit dem genehmigten Generalbebauungsplane aufgestellten Specialbebauungsplanes über das Terrain zwischen der Blumenwiese und der Vierstädterstraße für den nach dem Curparl hin gelegenen Theil der Parkstraße wird beschlossen, diesen Specialbebauungsplan zu genehmigen und denselben zur Einholung der Genehmigung Königlicher Regierung der königlichen Polizei-Direction zu übersenden und gleichzeitig zu dem vorerwähnten Baugesuche zu berichten, daß im Allgemeinen unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen dessen Genehmigung nichts einzuwenden sei:

1) daß dem Hause die in dem Specialbebauungsplane roth eingezeichnete Stellung, wie solche auch in einer besonderen Pause eingetragen, gegeben werde,

2) daß Gesuchsteller auf die Länge ihres Bauplatzes zur Anlage eines Trottoirs so viel Terrain an die Stadtgemeinde unentgeltlich abtreten, daß die Parkstraße, von der Mitte der Allee aus gerechnet, eine halbe Breite von 6 Meter = 20 Fuß und bei einer gleichen Erbreiterung nach der gegenüberliegenden Seite eine Gesamtbreite von 12 Meter = 40 Fuß erhalten,

3) daß die bauliche Herstellung des Trottoirs s. 3. auf Kosten der Gesuchsteller durch die städtische Bauverwaltung zu erfolgen habe und

4) die Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die sich auf ihr Baugrund berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Parkstraße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werde.

12. In gleicher Weise wird beschlossen, auf Reproduction des Gesuches des Banquiers Lehmann Strauß von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem im Distrikt „Blumenwiese“ belegenen Grundstück und auf Vorlage des nunmehr in Uebereinstimmung mit dem genehmigten Generalbebauungsplane aufgestellten Specialbebauungsplanes über das Terrain zwischen der Blumenwiese und der Vierstädterstraße für den nach der Dietenmühle hin gelegenen Theil der Parkstraße.

13. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Zimmergehilfen Philipp Rüder dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner in der verlängerten Adlerstraße belegenen Baustelle und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß die Genehmigung des Gesuches erst dann erfolgen könne, wenn Gesuchsteller die nach dem Generalbebauungsplan projectirte Verlängerung der Adlerstraße von der Röderstraße bis zur nördlichen Grenze seines Bauplatzes mindestens in halber Breite frei lege und sich zur Tragung der sich auf seinen Bauplatz berechnenden Straßen- und Canalanlagenkosten dahier zu Protocoll verpflichte oder wenn er mit den übrigen an dieser Straße theilhabenden Grundbesitzern unter den üblichen Bedingungen die Eröffnung der projectirten Straße, beziehungsweise der anschließenden Bauquartiere beantragt.

13a. Hieran anschließend wird auf Vorlage des nunmehr in Uebereinstimmung mit dem genehmigten Generalbebauungsplane aufgestellten Specialbebauungsplans über das Terrain zwischen der Stiftstraße und Platterstraße beschlossen, diesen Plan zu genehmigen und die Genehmigung Königlicher Regierung dazu zu erwirken.

14—23. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

24. Das Gesuch des Rentners Andreas Daniel Kimmel von hier um Gestattung der Benutzung des Walzmühlwegs zum Lagern von Bruchsteinen wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

25. Die am 6. I. M. abgehaltene Versteigerung eines Theils des auf dem städtischen Rehrichlagerplatze lagernden Haus- und Straßenechts und Stalldüngers wird auf den Gesamtterlös von 72 Thlr. 12 Sgr. genehmigt.

26. Die am 2. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung der schwarzen, rothen und blauen Tinte, der Schreibkreide, des Schreibandes und der Tafelschwämme für die städtischen Schulen pro 1872 wird den Rechtbelehenden genehmigt.

27. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters, daß das gefällte Holz im städtischen Walddistrikt Mühlberg 4r Theil in 8 bis 10 Tagen zur Versteigerung kommen könne, wird beschlossen, die Hälfte des Pfarrbesoldungsholzes, welches die Herren Bedel und Schreiner ausführen sollen, aus diesem Distrikte zu entnehmen, alles übrige Gehölz aber zu versteigern.

28. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins vom 29. v. Mts., die Herstellung des von der Leichweizhöhe durch den Walddistrikt Hüllund nach der Platter Chaussee führenden Fahrweges betr., wird beschlossen, zu erwidern, daß die Herstellung dieses Weges, sowie verschiedener anderer Waldwege in Aussicht genommen sei und deren Ausführung bei dem Bürgerauschusse in Antrag gebracht werden solle.

29. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction dahier vom 29. v. Mts., den Erlass einer Polizei-Verordnung über die öffentlichen Musikaufführungen in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen, dem mitgetheilten Entwurf einer Polizei-Verordnung, wonach diejenigen, welche der Bestimmung des § 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 zuwider auf den Straßen hiesiger Stadt oder überhaupt im Bereiche der letzteren öffentlich Musik aufführen, ohne vorher die polizeiliche Genehmigung eingeholt zu haben, mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thaler oder im Unvermögensfalle mit entsprechendem Gefängniß bestraft werden sollen, zuzustimmen.

30. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 2. I. Mts., den Erlass einer Polizei-Verordnung über die Abhaltung von Tanzmusiken und anderen öffentlichen Lustbarkeiten betr., wird beschlossen, sich mit dem vorgelegten Entwurf einer Polizei-Verordnung, wonach diejenigen, welche der Bestimmung des § 25 der Instruction vom 16. December 1848 (Raff. Verordnungsblatt Nr. 36) zuwider, ohne einen von der Polizeibehörde ausgestellten Erlaubnißschein Tanzmusik und andere öffentliche Lustbarkeiten abhalten, neben sofortiger Aufhebung der Tanzmusik oder sonstigen Lustbarkeit mit Geldbuße bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißhaft bestraft werden, einverstanden zu erklären.

31. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 30. v. M., den §. 9 der Straßen-Polizei-Verordnung betr., wird beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären, daß der §. 9 der Straßen-Polizei-Verordnung vom 20. Juni 1870 dahin abgeändert werde, daß die Benutzung der Trottoirs zu gewerblichen Zwecken bis 8 Uhr Morgens gestattet sei, insofern nicht durch die Polizeibehörde zur Beseitigung hervorgetretener Uebelstände Ausnahmen angeordnet würden, sowie weiter, daß im §. 11 gesagt werde statt „6½ Fuß rheinisch“ „2 Meter“.

33. Auf das Gesuch des Vorstandes der hiesigen Blinden-Anstalt um Verwilligung eines Beitrags aus den Erträgen der Curtaxe für das Jahr 1872 wird beschlossen, diesem Institute wie in 1871 so auch pro 1872 einen Beitrag von 50 Thalern aus den Erträgen der Curtaxe zu verwilligen.

34. Herr Vigelinus trägt Namens der hieserhalb bestellten Commission den Entwurf einer Geschäfts-Ordnung für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks nebst den Erläuterungen zu demselben vor. Der Gemeinderath erklärt sich einstimmig mit diesem Entwurfe einverstanden und beschließt, denselben Königlicher Regierung zur Genehmigung vorzulegen.

Gleichzeitig wird beschlossen, für die Verwaltung des städtischen Wasserwerks einen feuerfesten Kassenschatz anzuschaffen und die Herren Stadtbaumeister Fach und Winter mit dem Ankaufe zu betrauen.

35. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 28. v. M., betreffend die Bildung gewerblicher Schiedsgerichte, wird be-

schlossen, diesen Gegenstand an die frühere beschaffliche Commission zur weiteren Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

38. Auf Bericht des Acciseamts vom 5. I. M., den Abschluß der Braumalz-Fixations-Verträge für 1872 zwischen dem Acciseamte und den hiesigen Bierbrauern betreffend, wird beschossen, diese Verträge zu genehmigen.

Die Gesuche um Gestattung des Austritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

42. des Steinhauergehilfen Friedrich Emil August Nizel von hier,

43. des Lithographen Hermann Petmedy von hier und

44. des Kaufmanns Friedrich Moritz Heinrich Ernst Viebrücher von hier

werden genehmigt.

45. Zu dem Gesuche des Gastwirths Albert Pichardt von Hochfeld bei Duisburg um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Stiftstraße No. 1 soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, 23. Januar 1872. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

Wer der Bestimmung des §. 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 zuwider auf den Straßen hiesiger Stadt oder überhaupt im Bereiche der letzteren öffentlich Musik ausführt, ohne hierzu vorher die polizeiliche Genehmigung eingeholt zu haben, wird mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thlr. oder im Unvermögensfalle mit entsprechendem Gefängniß bestraft.

Wiesbaden, 20. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. c.
v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf die §§. 5 und 6 der Königlichen Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach vorgängiger Berathung mit dem hiesigen Stadtvorstande bezüglich Abhaltung von Tanzmusiken und anderen öffentlichen Lustbarkeiten nachfolgendes verordnet:

Wer (der Bestimmung des §. 25 der Instruction vom 16. December 1848 [Raff. Verordnungsblatt No. 36] zuwider) ohne einen von der unterzeichneten Behörde ausgestellten Erlaubnißschein Tanzmusik und andere öffentliche Lustbarkeiten abhält, wird, neben sofortiger Aufhebung der Tanzmusik oder sonstigen Lustbarkeit, mit Geldbuße bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Gefängnißhaft bestraft.

Wiesbaden, 20. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die am 15. Januar c. in dem Stadtwalde **Distr. Münzberg 4r Theil** stattgehabte Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden. Das versteigerte Gehölz wird Donnerstag den 25. Januar Morgens 8 Uhr den Steigern überwiesen.

Wiesbaden, 23. Januar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 39,700 Cubitfuß Mosbacher

Ries in die städtischen Alleen und Anlagen in hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, 24. Januar 1872.

Zu Auftrage:

Bieger, Rathschreiber.

Holzversteigerung.

Montag den 29. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Hahner Gemeindevald District Eschbach folgendes Holz zur Versteigerung:

130 Kieferne Stämme von 62 Festmeter,

3 Eichen

20 Raummeter Kiefern Scheitholz,

100 Prügelnholz,

975 Stück Kieferne Wellen und

28 Raummeter Stockholz.

Hahn, den 22. Januar 1872.

Der Bürgermeister.

49

Bücher.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeindevald District Muhlbaum 3r Theil a (auf guter Abfahrt):

38 Kieferne Stämme von 8,32 Festmeter,

10 Gerüststangen I. Classe,

92 Raummeter Kiefern Knüppelholz und

900 Stück Kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Ehrenbach, den 21. Januar 1872.

Der Bürgermeister.

149

Wittlich.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Donnerstag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

1 Wagen, 1 Kanape und 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, 25. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

511

Ring.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 9. Januar werden Donnerstag den 25. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Kanape und

2 vollständige Betten,

versteigert werden.

Wiesbaden, 23. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

511

Rücker.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 25. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Kanape, 2) ein Kanape und eine Kommode, 3) ein Bett, 4) ein Kanape und ein Glaschrank, 5) eine Kommode, 6) ein Schnepptarren, versteigert werden.

Wiesbaden, 23. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Mobilien- und Waaren-Versteigerung.

Freitag den 2. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen die zur Concursmasse der Doris Brandt dahier gehörigen Mobilien und Waaren, bestehend in einer Standuhr, Kommode, Tisch, Nähmaschine, Schreibtisch, Glasschränken, Spiegel, Putzstöcken, Kleiderschrank, einer Theke, Stühlen, sodann Federn, Blumen, Perlen, Spitzen, Tüll, Band, Hauben, Hüten, Kopfen, Kragen, Garnirungen etc., im Rathhaussaale gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, 22. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

511

Göbel.

Kohlen-Lieferung.

Im Auftrag der Königl. Hospital-Commission wird Dienstag den 30. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Scheffel Rührer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1872 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 24. Januar 1872.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. Januar Nachmittags 4 Uhr Sitzung der größeren Vertretung der evang. Kirchengemeinde hiesiger, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorialrath.

Tages-Ordnung:

- 1) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1872r Budgets.
- 2) Ergänzungswahl eines durch den Tod ausgeschiedenen Mitgliedes.

267

Notizen.

Heute Donnerstag den 25. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Nambacher Gemeindegeld District Burg. (S. Tgl. 18.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Hausrecht und Kohlenasche und Straßenrecht, auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgl. 19.)

Blinden-Anstalt.

Wir haben an Geschenken weiter empfangen: Von Hrn. Landesbischof Dr. Wilhelm 5 fl., von Hrn. General v. Friedrichs für Frau v. Friedrichs 5 Thlr., durch Hrn. Geh. Sanitätsrath Wahr von Hrn. Stenbe aus Bremen 4 Hemden, 1 Paar Socken, 1 Plaid, 2 Schälchen, 4 Halsbinden, 2 Paar Unterhosen, eine Sommerhose, 2 Tuschpfe und 1 Regenschirm, ferner von Frau Conrector Unverzagt 2 Tuschpfe, 2 Westen, 1 Kappe und ein Paar Leberpastioffeln.

Für diese Gaben sagen wir herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 24. Januar 1872.

539

Der Vorstand.

Von Herrn Hofschreiner Ph. Blumer den Erlag einer Rechnung mit 2 fl. 48 kr. zum Besten des Paulinen-Stifts erhalten, desgleichen von Herrn General von Friedrichs 5 Thaler und durch Herrn Pfarrer Köhler von Ungenannt 5 fl.

Den Empfang dieser Gaben bescheinigt mit dem größten Danke

Der Vorstand. 452

Für die Armen-Augenheilkunst

5 Thaler durch Hrn. General v. Friedrichs von Frau Generalin v. Friedrichs und 5 fl. durch Hrn. Pfarrer Köhler von Ungenannt als Geschenk empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Für die Verwaltungs-Commission.

436

Dr. J. W. Schirm.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen ein

Lackirer-Geschäft, Hirschgraben 8,

errichtet habe. Ich werde das mir zukommende Vertrauen bei solider und prompter Arbeit jederzeit zu rechtfertigen suchen und bitte daher um geneigtes Wohlwollen. Zugleich bemerke ich, daß ich jede beliebige Holzfarbe naturgetreu nachahmen im Stande bin. Bestellungen werden angenommen Kirchgasse 22a ebener Erde.

Hochachtungsvoll

9081

Peter Schön.

Tamusstraße 31 ist ein gut erhaltenes Pianino zu verkaufen. Näheres im Laden.

9020

11

Dienstag den 13. Februar 1872:

Grosser Maskenball

in den Räumen des

Hôtel Victoria,

verbunden mit Maskenspielen, Zügen und Tänzen, unter Leitung des Herrn Ball-Director Dornewass.

Preisvertheilung.

Preis der Elser: Für die originellste Damenmaske.
Preis vom Magistrat: Für die originellste Herrenmaske.
Preis vom Rennverein: Für die eleganteste Damenmaske.

Eintrittspreis 1 Thaler.

Beginn des Balles 8 Uhr. Beginn der Maskenspiele 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Unbedingte Demaskierung 12 Uhr.

Vorher

2 Uhr Nachmittags:

Grosse Kappenfahrt.

Die Eintrittskarte zum Maskenball berechtigt auch Nichtmitglieder zur Mitfahrt.

Gesichtsmasken, Nasen, Bärte etc. sind gestattet, dagegen sind vollständige Maskenanzüge ausgeschlossen.

Jeder Teilnehmer muß die Elserkappe tragen, welche im Saale der Restauration Weiss eine Stunde vor Beginn der Fahrt gegen Einrichtung von 5 Sgr. in Empfang zu nehmen ist.

Die Aufstellung der Wagen geschieht auf dem Marktplatz um 1 Uhr.

Die Abfahrt erfolgt präcis 2 Uhr vom Local Weiss. Aussteigen und Auflösen des Wagens ca. 4 Uhr am Local Weiss.

515

Der Vorstand.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Eingetroffen: Rheinlalm, Ostender Cabliau und Seezungen (Soles) Ia Qualität, sowie schöne Camouder Schellfische, Flussfische etc.

535

Süße vollsaftige Messina-Äpfelinen, Dünnschalige Messina-Citronen

empfiehlt blüthig Chr. Ritzel Wwe. 9078
Franz May, Adelsstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Quittungs- & Wechsel-Formulare

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

In Commission von

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:

Zur Geschichte

des

Römischen Wiesbadens.

II.

Das Römer-Castell

bei

Wiesbaden

von

Dr. K. Reuter,

Obermedicinalrath a. D.

Mit vier Tafeln, geheftet.

Preis 20 Sgr.

117

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1872, à 5 Sgr. vorrätig bei

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 7999

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung aller in das Fach der

Malerei und Lackirerei

einschlagenden Bauarbeiten, sowie im Lackiren von Wagen, Möbeln, Eisen- & Blech-Waaren, Broncearbeiten, Vergoldung & Schilderschreiben unter Versicherung schöner, solider Arbeit, prompter Bedienung und billigen Preisen.

F. Bender, Maler & Lackirer,

9049

Nöckerstraße 4, Parterre.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Bürken- und Pinselwaaren**, eigene Fabrication, eröffnet habe. Unter Zusicherung guter Waare und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

9040

H. Thuy, Michaelsberg 18.

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen **Krankenartikeln.**

Carl Rossel.

Ein schöner, eleganter **Damen-Maschinenzug** zu verleihen. Näh. Elisabethenstraße 10 im 4. Stod.

9045

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

empfiehlt sein Lager in:

Colonial-Waaren,
Süßfrüchten, Weinen,
Landesprodukten.

Tabaken, Cigarren,
Liqueuren, Branntweinen,
Mineralwassern.

Billigste Tagespreise!

9047

Frische Schellfische

(große Exemplare)

treffen heute und Freitag ein bei

9050

C. W. Schmidt.

Reinen Medic.-Leberthran

empfiehlt

L. Stahl,

vorm. Dr. H. Hanstein,

gr. Burgstraße 8.

9044

Holst. Tafelbutter.

Meinen werthen Kunden in Wiesbaden zur Nachricht, daß ich jetzt wiederum mit Tafelbutter in **höchster Qualität** dienen kann. Preis 12 Sgr. incl. Faß. Fäßchen von 5, 6, 8, 10 und 12 Pfund per Post.

476

P. N. von Harsten zu Meldorf in Holstein.

Sauerkraut

per Pfund 4 kr. empfiehlt

9004

C. P. Müller, obere Webergasse 56.

Aecht franz. Tabak (Caporal), 9052

Schnupftabak (Rapé)

empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7614

Junge Leg-Hühner und Hahnen

(Spanier), sowie alle feine und gute Arten, für Haushaltungen und zur Zucht, sind zu haben bei

9028

C. Herber, Mainzerstraße.

Ein **Hühnerhund** zu verkaufen Langenstraße 3 im Hinterhause rechts Parterre. Dasselbst sind **Garzer Kanarienvögel** zu haben.

9039

Ein **Aleiderbrett**, ein Schließkord und ein Lieberzieher billig zu verkaufen Adlersstraße 15.

9041

Drei **Ziegen** zu verkaufen. Näh. Exped.

9043

Ein wenig gebrauchter **Hollwagen** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

9022

Seiner **Coats**, frei in's Haus geliefert, per Centner 24 kr., ist zu haben bei **Jacob Stemmler**, Armenstraße 206 in Dieblich.

8955



Saalbau Nerothal. Vorläufige Anzeige!

Am Fastnacht-Montag findet wie
alljährlich ein

grosser Masken-Ball

Hatt. Das Nähere später in diesem Blatte und durch die An-
schlagzettel. Das Comité. 471

Im großen Saale des Casino. Theater amüsanter Täuschung,

dargestellt von

Prof. Kobitzki,

Hof-Künstler Sr. Maj. des Kaisers von Rußland.

Donnerstag den 25. Januar:

Auf vielseitiges Verlangen:

Unwiderruflich noch eine letzte grosse ausserordentlich brillante Gala- Vorstellung

der allerneuesten Salon-Magie, Physik und Illusion, welches
alles bis jetzt Dagewesene weit übertrifft.

Zum Schluß noch einmal auf Verlangen:

Die großartige Entenjagd im Salon, mit vielen lebenden Enten ausgeführt.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 15 Sgr., erster Platz 10 Sgr.

Billete sind vorher im Casino zu haben.

Anfang bräcis 1/2 8 Uhr. 9083

Große italienische Maronen

(ganz gesunde Frucht)

per Pfd. 9 kr.

Chr. Ritzel Wwe. 9074

Landhaus zu verkaufen.

An der Sonnenbergerstraße, Südseite, ist eines der schönsten
und größten Landhäuser mit großem Garten und allen modernen
Einrichtungen versehen, mit oder ohne Möbel zu verkaufen.

Schriftliche Offerten, gez. L. Z. Nr. 100, befördert die Exped.
dieses Blattes. 9071

Eine englische Dame wünscht einer gebildeten deutschen Dame
englische Stunden gegen **deutsche** auszutauschen. Näheres
Geisbergstraße 4 dritter Stock. 9061

Un maître russe désire donner des leçons dans toutes les
branches du cours de gymnase. Savoir Taunusstrasse 21
Bel étage. 8949

Nerostraße 21 sind **kleine Kartoffeln** zum Füttern zu
verkaufen. 8952

Zwei gut gebrannte **Dachsteinmeiler**, 196,000 u. 155,000
Stück haltend, gut abzufahren, sind preiswürdig zu verkaufen bei
8163 **C. Roth**, Rheinstraße 41.

1/2 Dutzend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle**, engl. Façon,
werden preiswürdig abgegeben von
7638 Tapezire **Zimmermann**, Neugasse 11.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Länggasse 38. 7601

„Halali.“

Heute Abend bei Herrn **J. B. Wilmis.**

Jagdgesellschaften, welche die Karte zu dem Jägeressen im
„Taunus-Hotel“ noch nicht gelöst haben, können dieselben bei dem
Säckelmeister in Empfang nehmen.

455

Der Jägermeister.

Kaufmännischer Verein

und

516

Lokal-Gewerbe-Verein.

Herr **J. Oppermann**, Secretär der Handelskammer,
wird im Saale des Herrn **C. Weiss** zwei aufeinanderfolgende
Vorträge über

„Die Geschichte der deutschen Hanse“
halten.

Der I. Vortrag über

„Entstehung, Mitglieder und Verfassung
derselben“

ist **Freitag den 26. ds. Abends 8 1/2 Uhr.**

Mitglieder wie Freunde unserer Vereine werden hierzu freund-
lich eingeladen.

Wiesbaden, den 23. Januar 1872.

Für den Vorstand

des Kaufmännischen Vereins:

L. Schwenck.

Für den Vorstand

des Local-Gewerbe-Vereins:

Chr. Gaab.

An **Ph. Mayer** Sr in Biersfeld!

Auf Ihre Warnung in den letzten Nummern dieses Blattes,
Ihren Sohn **Wilhelm** betreffend, möchte ich um nähere An-
gaben bitten, da, wie Sie sich durch die Unterschrift überzeugen
können, es mehrere desselben Namens gibt.

Wilh. Mayer, Schreiner,
Friedrichstraße 28.

9060

Frische Egmonder Schellfische

soeben eingetroffen bei

9075

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder in allen Stoffen empfiehlt in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Reparaturen und Ueberziehen der Schirme wird bestens
ausgeführt. 9079

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der **Englischen
Sprache** (Conversation) in der Zeit von 8—10 Uhr Abends,
am liebsten von einem Amerikaner. N. Nerostraße 19, 1 St. 9055

Ein ovaler **Mahagonitisch**, eine Console und ein sehr
schöner Waschtisch von Rußbaumholz mit Marmorplatte sind
Umzugs halber zu verkaufen. Näheres Expedition. 9066

Kartoffeln per Kumpf 10 fr., per Malter 4 fl., zu haben
bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5. 9058

Alle Zeitungen werden zu kaufen gesucht. N. Exp. 9080

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenstraße 10. 9067

Ausgezeichnete **Tanzschuhe** billig zu verl. Römerberg 14. 9085

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Wäscheputzen** in und außer
dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau 1 St. I. 9001

Ein zu jedem Gebrauche geeignetes, schönes, braunes **Pferd**,
sechs Jahre alt, ist zu verkaufen. Näb. Exped. 7985

Neugasse 12 eingem. **Bohnen** u. Sauerkraut zu haben. 8976

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8677

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 7603

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Ein gut erhaltener Flügel, besonders für Anfänger geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8799

Ein schön gelegenes und comfortables Haus mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 7801

Ein Haus mittlerer Größe innerhalb der Stadt wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 8686

Ankauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei J. P. F. Hastert, Neugasse 1a. 7610

Ein starker, einspänniger Fuhrwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7655

Der politische anonyme Briefschreiber an Rutscher Meuer wird gesucht, dasselbe zu unterlassen, widrigenfalls er amtlich verfolgt wird. Ich kenne meine Frau und auch den anonymen Schreiber. Ich bringe es fertig! Aber bezahlt Ihr eure Schulden? 9078 Jetzt Fruchts? Du Dich! — — —

Frln. Anna Baumann, Schlangenbad.

Wir gratuliren herzlich zum Geburtstage. Angebinde kommt nach. Groß-Eltern in Wiesbaden. 9057

Verloren

wurde am Mittwoch den 17. d. M. Abends ein Overglas in oder vor dem Theater, gez. Schrödter, Düsseldorf. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bahnhofstraße 2, 3. Stod. 9068

Ein schwarzer Knopf, einen Ohrring vorstellend, wurde am Montag verloren. Man bittet um Abgabe gegen eine gute Belohnung Langgasse 40. 9076

Ein Mädchen verlor ein Paar schwarze Ohrgehänge. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näh. Exped. 9065

Une dame arrivant de Paris, sachant faire les robes et blanchir en neuf les Dentelles et Lingerie blanches et noires, demande à travailler soit chez elle, soit à domicile. Prix modérés. S'adresser au 2ème Nerostrasse 2. 9035

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich und erhalten nebenbei freie Wohnung. Eine junge, kräftige Frau (Wittve) sucht Monatsdienste. Näh. Steingasse 8 zwei Stiegen hoch links. 8821

Marktstraße 25 wird eine Frau zum Bedtragen gesucht. 8688

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 8478

Ein Mädchen, welches Weißzeug ausbessern und besonders fein stopfen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8944

Es können einige Mädchen das Weißzeugnähen erlernen bei Frau Birk, Römerberg 18 im 3. Stod. 8440

Eine Frau, welche Stundenarbeit verrichtet, wird gesucht bei Gg. Hagen, Marktstraße 11. 9056

Dohheimerstraße 27 a wird Jemand zum Bedtragen ges. 9051

Eine Monatsfrau wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stod. 9029

Eine Frau sucht Monatsstelle N. Ellenbogengasse 5, 1 St. 9077

Stellen-Gesuche.

Eine Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt für die Augenheilanstalt gesucht; nur welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei dem Verwalter der Anstalt W. Autsch. 436

Eine perfekte Köchin sucht hier oder auswärts eine Stelle und geht auch tagweise. Näh. Herrnmühlgasse 1 Hinterh. 8876

Auf gleich wird ein reinliches, anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Villa Marienquelle. 8956

Ein Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 18. 8981

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, auf gleich oder in 14 Tagen gesucht Rheinstraße 41 Parterre. 8988

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem Specerei- und Kurzwaaren-Geschäfte als Verkäuferin thätig ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht seine jetzige Stellung zu verändern, am liebsten in ein Manufactur- oder Weißwaaren-Geschäfte. Näheres bei der Exped. 8999

Ein braves, reinliches Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, kann in einem kleinen Haushalt eine Stelle als Hausmädchen erhalten. Eintritt den 1. oder 15. Februar. Näheres Vormittags von 9—12 Uhr Wilhelmstraße 6, 1. Stod. 9018

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht Rheinstraße 14 im Hinterhaus. 9008

Ein junges Mädchen vom Lande aus braver Familie und von angenehmem Aeußern wird gesucht Bahnhofstr. 10 Part. 8710

Frankfurterstraße 4 wird ein Kammermädchen gesucht, welches französisch spricht. 8845

Ein Dienstmädchen wird gesucht Gemeindebadgässchen 3. 9048

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 17. 8907

Ein junges, kräftiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näheres bei Ad. Blum, Ellenbogengasse 9. 9042

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle auf Mitte Februar. Näheres Helenenstraße 2 im 3. Stod. 9053

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen oder kinderlosen Familie. Näheres in der Expedition d. Bl. 9021

Eine Weißzeugbeschieferin, die stopfen und bügeln kann, findet im März oder April Stelle. Näh. Exped. 9023

Dambachtal 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 9031

Ein anständiges Mädchen, welches perfekt Kleider machen, bügeln und etwas frisieren kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Kirchgasse 20 bei Schlossermeister Schlosser. 9034

Gesucht für eine einzelne Dame eine gefetzte Kammerjungfer, welche perfekt nähen kann. Näh. Exped. 8924

Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch H. Sadony, Langgasse 51. 9072

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9069

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinstraße 23, 1 St. h. 9062

Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, sowie Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen wünschen Stellen durch Fr. Wintermeyer, Hefnergasse 3. 9063

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen. Näheres Karlsstraße 6 im Vorderhaus. 8865

Ein zuverlässiger Mann wird als

Buchhalter

in ein hiesiges Geschäft zu dauernder Stellung gesucht. Verlangt werden neben den sonstigen kaufmännischen Eigenschaften: Gründliche Kenntniß der doppelten Buchhaltung, Gewandtheit in der Correspondenz und eine gute Handschrift.

Schriftliche Anerbieten (nur solche werden berücksichtigt), denen man Nachweise über bisherige Leistungen beizufügen bittet, befördert unter N. A. T. die Exped. d. Bl. 8943

Ein kräftiger, wohlgezogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 8823

Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung Saalgasse 16. 8880

Ein geübter Buchbinder findet dauernde Condition bei
F. Wid, Friedrichstraße 30. 8957

Ein Lehrlinge gesucht von Schreiner W. Leber, Nero-
straße 22. 9014

Ein Regelmache gesucht im „Saalbau Nerothal.“ 9002

Lehrling.

Ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung und schöner
Handchrift kann in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft als
Lehrling eintreten. Näh. sub D. T. 100 poste restante. 8080

Ein junger Hausbursche findet Stelle in einem Gasthof. Näh.
Expedition. 8709

Ein Drechslergehilfe und ein Lehrling werden von mir an-
genommen. Th. Schneider, Mauergasse 2. 8735

Ein Junge von 15—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht.
Näheres Webergasse 37 zweiter Stock. 8898

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Marktstraße 6. 8680

8000—10,000 Thaler auf erste Hypothek ohne Makler
für gleich gesucht. Gest. Offerten sub D. 24 besorgt die
Expedition d. Bl. 8508

Unkündbare Hypotheken

zu 5 % Zinsen und geringen Annuitäten sind stets zu beziehen,
sowie Kaufschillinge und Cessionen werden übernommen durch
Agent Jos. Zmand, Neugasse 20. 8721

Für Wiesbaden werden **7—9000 fl.** gegen mehr als doppelte
Sicherheit auf gleich oder Juli gesucht. Näh. Exped. 8533

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 20 ist ein kleines, möbliertes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. 9033

Dogheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-
Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und
Küche u. c. Näh. bei W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 7871

Emserstraße 20a Parterre Salon und Schlafzimmer möbliert
zu vermieten. 13104

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 7240

Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei
Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 7152

Geisbergstraße 16b sind möblierte Zimmer mit und ohne
Kost zu vermieten. 5051

Goldgasse 10 ist ein einfaches möbliertes Zimmer an einen
oder zwei Herrn zu vermieten. 9054

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8902

Herrnmühlgasse 1, 3. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 9046

Kirchhofgasse 9 sind 2 Wohnungen zu vermieten; die eine
kann sogleich bezogen werden. 9059

Kirchgasse 25, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8968

Kirchgasse 25 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu
vermieten. Näh. im zweiten Stock. 8968

Nerostraße 9 sind 3 möbl. Zimmer zu vermieten. 8011

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu
vermieten. 4643

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 8135

Schwalbacherstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf
1. April zu vermieten. 8875

Schwalbacherstraße 21a ist eine Giebelwohnung von zwei
Zimmern und Küche zu vermieten. 9037

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf
Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten
und steht von 2 Uhr Nachmittags an der Besichtigung darauf
reflectirender offen. 9020

Wilhelmstraße 14 ist eine kleine Wohnung im Nebengebäude
zu vermieten. 9024

Auf ersten April ist in der Adelsbaldstraße eine Wohnung zu verm.
Näh. Moritzstraße 4 bei Rechtsanwalt Travers. 9080

Eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern ist mit oder ohne
Möbel zu vermieten; dieselbe kann auf Verlangen sogleich
abgegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 14. 9026

In schönster Lage sind zwei möblierte Zimmer an einen soliden
Herrn für 24 fl. per Monat auf's Jahr zu vermieten. Näh.
Expedition. 8290

In meinem Hause Friedrichstraße 28, neben der Po-
lizei, ist der zweite Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern,
Küche, 2 Dachkammern und Zugehör, auf 1. April zu
vermieten. J. Weigle, H. Burgstraße 1. 8621

Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf den
1. April zu vermieten. Näheres Helenenstraße 19
Parterre. 8602

In Dieblich in der Adolphstraße ist ein Logis auf gleich zu
vermieten. Näh. Wellstraße 10 im 2. Stock. 7954

Ein großer Keller, in welchem 40 Stück Wein lagern können,
ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 27. 9038

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 8950

Zwei Herrn finden Kost und Logis Marktstraße 23, 2. St. h. 8987

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Dogheimer-
straße 10 im Hinterhaus. 9082

Reinliche Arbeiter können ein Zimmer mit Bett erhalten Faul-
brunnstraße 5 im Hinterhaus. 9084

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu angestellte Bilder: 1) Zwei Stillleben von
Sophie Neureuther in Mainz. 2) „Narren in Sorrent“ und 3) „Dachstuhl
in seiner Jugend“, beide von Paul Schöberr in Berlin.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 23. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Anien).	828,86	827,43	827,00	827,76
Thermometer (Reaumur).	+0,2	+2,0	+1,6	+1,26
Dampfspannung (Bar. Anien).	1,95	2,09	2,32	2,12
Relative Feuchtigk. (Proc.).	96,1	87,1	100	94,40
Windrichtung u. Windstärke.	S.O.	S.W.	D.R.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. schwach.	schwach.	schwach.	—
Niedermenge pro □ in par.	bed. Regen.	Regen.	bed. Regen.	—
„Cubit“.	—	—	32,5	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 25. Januar.

Salali. Abends bei Herrn J. B. Wilmis.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Räkturnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. „Der Blitz.“ Oper in 3 Akten. Nach
dem Französischen von Friederike Elmreich. Musik von M. F. Daberg.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Riedel-
heim). 11.25. 8.5. 8.20 (nur bis Riedelheim). Ankunft: 8 (von
Riedelheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Riedelheim). 10.12.

Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.20.
4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.57*
1. 3.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 23 Januar 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breuss. Friedr. d'or .	9 fl. 57 1/2 — 56 1/2 tr.	Amsterdam 99 1/2 B.	
Pisfalen (doppelt) .	9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 B.	
Gold 10 fl.-Stücke .	9 „ 53 — 55 „	Edin 104 1/2 B.	
Dufaten .	5 „ 31 — 33 „	Hamburg 87 1/2 B.	
20 frs.-Stücke .	9 „ 18 — 19 „	Leipzig 104 1/2 „ 1/4 B.	
Souverain .	11 „ 45 — 47 „	London 117 1/2 B.	
5 frs. Thaler .	2 „ 18 — 19 „	Paris 92 1/2 B.	
Imperiales .	9 „ 40 — 42 „	Wien 101 1/2 „ 1/4 B.	
Dollars in Gold .	2 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto 4 % B.	

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Preis-Courant

der Weinhandlung M. J. Löwenthal,

Friedrichstraße 27, vis-à-vis der Königl. Polizei-Direction.

Rheingauer, Pfälzer und Haardt-Weine
von 1858, 1861, 1862, 1865 u. 1868.

	per Flasche.		verschiedene Jahrgänge und Qualitäten.	
	Thlr.	Sgr.	per Dhm.	Thlr.
Laubenheimer	—	6	36—44	—
Riesheimer	—	8	40—56	—
Forster	—	10	45—60	—
Forster	—	11 1/2	50—60	—
Rüdesheimer	—	12 1/2	50—84	—
Geisenheimer	—	15	50—94	—
Hochheimer	—	15	70—110	—
Dorf Johannisberger	—	17 1/2	60—110	—
Meroberger	—	17 1/2	80—125	—
Rüdesheimer Berg Riesling	—	20	90—160	—
Hinterhaus	—	25	80—150	—
Rauenheimer	—	25	—	—
Riesling	1	15	—	—
Marcobrunner Cabinet	2	—	—	—
Steinberger	3	—	—	—

Deutsche Rothweine.

	Thlr.	Sgr.	42	Thlr.
Ahrbleichert	—	7 1/2	50—70	—
Ober-Jungelheimer	—	8	60—85	—
1. Qualität	—	12	65—90	—
Abmannshäuser	—	15	105	—
1. Qualität	—	20	—	—
Cabinet	1	—	—	—

Weine per Flasche unter 15 Sgr. Glas extra mit 1 Sgr. Fässer zum Einkaufs-Preise berechnet.

Rothe Bordeaux-Weine
von 1864, 1865 und 1868.

	per Flasche.	Thlr.	Sgr.
Medoc	—	8	—
Emilion	—	10	—
St. Julien	—	12	—
Chât. Margaux	—	15	—
Lafitte	—	20	—

1. Qualität 1
1869r und 1870r Bordeaux, nach den Gewächsen, nur auf Gebinden 48 bis 54 Thlr. per Dhm.

Diverse spanische, Cap- und andere Weine.

	Thlr.	Sgr.
Malaga	—	15
alter Malaga	—	20
Sect	1	—
Sherry	—	17 1/2
alter Sherry zu 2 Thlr., 1 1/2 Thlr. u. 1	—	—
feiner, alter Portwein 1 1/2 Thlr. bis 1	—	15
Madeira	—	15
alter Madeira	—	22 1/2
ganz feiner, alter Madeira 1 Thlr. u. 1	—	15
Muscato-Lunell	—	15
Rivesaltes	—	22 1/2

Moussirende Rheinweine von Mathias Müller in Eltville und Actien-Gesellschaft in Hochheim, in ganzen und halben Flaschen, zu Fabrikpreisen.
Champagner von besten Häusern.

5649

Geschäfts-Verlegung.

Mein in allen Theilen bedeutend erweitertes Lager in:

Leinen-Gebild und Baumwollenwaaren,

fertige Herren- und Damenwäsche,

complete fertige Betten und einzelne Theile derselben,

wollene Bett-, Bügel-, Pferde-, Piqué- und Steppdecken,

Rosshaare, Bettfedern und Flaumen,

leinene und baumwollene Webgarne,

sowie meine bekannten Eberbacher Fabrikations-Artikel befinden sich jetzt in meinem Hause

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

J. M. Baum.

7604

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel u. s. w. 8585

An- und Verkauf

von Möbeln, Kleidungsstücken u. bei
A. Görlach, Michelsberg 5. 8884

Der Ausverkauf

meiner sämtlichen Artikel dauert nur noch diesen Monat. Die Preise sind so niedrig wie nur immer möglich gestellt.

Paul Hauser,
Magazin für Holzschneidereien,
Taunusstraße 9.

7193

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus.

Gummistoff, sehr practisch für Kleiderbesätze und Schürzen, empfiehlt

503

Carl Rossel.

Ausverkauf.

Winterschuhe und Stiefel verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen, ebenso eine Parthie schwarze, graue und braune Leugstiefel für Damen von 2 fl. an, für Kinder von 1 fl. an das Paar.

8396

J. Wacker, Schuhfabrikant,
Goldgasse 20.

Beste Qualität Filzschuhe und Stiefel, Korbhaar-, Filz-, Kork- und Strohschuh, sowie alle sonstigen Sorten Schuhwaren empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

5837 **Ph. Vef. Schuhmacher, Metzgergasse 2 in Wiesbaden.**

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen u. u. dauert nur noch eine kurze Zeit.

6706

Carl Bonacina,
neue Colonnade 34-37.

Für Hotels und Ausstattungen empfehle mein Fabrikat Bierstadter Leinen in 1/4 und 1/2 verschiedene Qualität, sowie Gebild, als Tischtücher jeder Größe, Servietten und Handtücher unter Garantie und zu billigsten Preisen.

7429

G. H. Lugenbühl,
Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

B a s i l i s,

reich gestickt, eine Parthie zu herabgesetzten Preisen; ebenso verkaufe wegen vorgerückter Saison alle meine Vorräte in warmen Artikeln, Wollen- und Strumpfwaren zu herabgesetzten Preisen.

499

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Pager in catalonischen Korkstopfen

von
Heh. Biebricher,
Taunusstraße 3.

8045

Die Buchdruckerei von K. Schwab,

vormals L. E. Riedel (Webergasse 36), empfiehlt sich für alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung prompter, guter und billiger Ausführung. Vorrätig sind daselbst zu haben: Pensionsquittungen, Reisezetteln, Nachweisungen, Abrechnungen, Frachtbriefe, Rechnungsformulare u. 8553

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Anfertigung echter **Reerschaum-** und **Bernsteinwaaren**, als: Cigarrenspitzen, Pfeifenköpfe u. u., sowie von Holzschneidereien, nämlich: Pfeifen, Stöcke, Schirmgriffe u. u., halte mich bestens empfohlen.

Auch besorge Reparaturen dieser Artikel jeder Art.

4923

Georg Höhn,
Kirchgasse 22a im 3. Stod.

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Pianinos, Tafellaviere u. u. zum Vermieten und Verkaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schollenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Abraham Stein,

Kirchgasse 8.

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung, große Vorräte in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigt unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 7637

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei 162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Hypotheken-Darlehen, Cessionen von Hypotheken und Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 Gulden, können bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Unkündbare Darlehen von heute an à 5% Zinsen und Annuitäten.

Kündbare Darlehen von heute an à 5% Ratenzahlung. Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei früherer Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Die Beträge können von 10 Jahren bis 50 Jahre bewilligt werden.

Näheres bei 7311

K. Kraus, Commissionär,
Taunusstraße 9.

Sämmtliche Winterartikel

der vorgerückten Saison halber zu herabgesetzten Preisen bei

8815 **E. & F. Spohr, Marktstraße 36.**

Sargmagazin Kirchgasse 29. 231

Bürger-Kranken-Verein.

Der Bürger-Kranken-Verein hält

Sonntag den 28. Januar d. J.

Abends 8 Uhr

in dem Römersaal dahier eine **Abend-Unterhaltung**, wozu derselbe die Mitglieder und Freunde des Vereins einladet.

Eintrittskarten sind bei den Herren: Moritz Schäfer, Weber-gasse, Math. Stiller, Häfnergasse, Restaurateur Ballat, Michels-berg, Louis Reinemer, Kirchgasse, August Engel, Tannusstraße, Alfer Stein, Spiegelgasse 5, L. Erbe, Nerostraße, Kaufmann Enders, Michelsberg, Herrnschneider Heinrich, Römerberg 29, und Bader Pfeil, Moritzstraße 8, zu haben.

Die Mitglieder können ihre Betheiligung in der circulirenden Liste einzeichnen.

Eintrittspreis für Herren 36 kr. Damen frei.

553

Das Comité.

Der grosse

Masken-Ball

im Römersaal

findet wie alljährlich am Fastnacht-Montag statt.

8086

Das Comité.

Für Samenhandlungen, Gärtner, größere Grundbesitzer etc.

Der 62. Jahrgang unserer Verzeichnisse über die bewährtesten älteren und ausgezeichnetsten neuen **Gemüse-, Feld-, Wald- und Blumen-Samereien, Pflanzen, Zier- und Frucht-krauter, Rosen, Georginen etc.** liegt bei Herrn **Jean Ritter**, Mauergasse 2 in Wiesbaden, zur gest. unentgeltlichen Abnahme bereit und befördert der Genannte gültige Aufträge an uns, deren prompteste Ausführung unsere besondere Sorge sein wird.

Erfurt, im Januar 1872.

7934

C. Platz & Sohn,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß 48 kr.,	2 Faß à 36 kr.,
3 à 30 "	4 und 5 Faß . . . à 24 "
6 und 8 Faß . . . à 20 "	9 bis 11 à 18 "
12 Faß und mehr à 15 kr.	

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helmenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheingasse 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badiot, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Womberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7, und J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51.

279

Riesverkauf.

Aus meiner Grube kann fortwährend **Ries** abgeholt werden. Bei schlechter Witterung gute Abfahrt.

8937

Georg Beck, Emserstraße.

Ein kurzer **Stuhlfußel** zu verkaufen. Näh. Exped. 8961

Rindfleisch

erster Qualität per Pfd. 16 kr., Hammelfleisch und Kalbfleisch per Pfd. 14 kr. bei

Franz Edlingshaus,

Adlerstraße 19.

8994

Von heute an verkaufe ich in bester und schönster Qualität:

Vorlauf-Reis per Pfund 7 kr.,

Java-Tafel-Reis per Pfund 9 kr.,

Padua-Reis Ia per Pfd. 10 kr.,

Kaffee per Pfd. 30, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 kr.,

Reis im Brod 19 1/2 und 20 kr.,

Rübenkraut per Pfd. 8 kr.,

Zwetschenlatwerge

indischen Zucker-Sirup per Pfd. 14 kr.,

Schmalz per Pfd. 22 kr.,

franz. Salatöl per Schoppen 22 kr.,

bestes wasserhelles Petroleum per Maas 25 kr. bei

8795

H. Philipp, Michelsberg 3.

Reis per Pfund 20 kr., in Würfel 22 kr.,

Petroleum per Maas 24 kr.,

Rüböl 1 fl. 4 kr.,

geläutertes Öl per Maas 1 fl. 8 kr.,

sowie alle übrigen **Colonialwaaren** mindestens gleich jeder Concurrenz bei

J. Haub, Mühlgasse. 8781

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,

sehr saftig, empfang in frischer Zubereitung

J. W. Weber,

8534

Moritzstraße 18.

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala per Flasche fl. 1. 12.

Malaga (alt) " " " 1. 12.

Madeira " " " 1. 30.

Muscat-Lünel " " " 1. 45.

Sherry " " " 1. 36.

Portwein (alt) " " " 1. 48.

Tokayer " " " 2. 24.

Champagner (frz.) p. fl. 3. bis 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.

8417

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Bamberger Zwetschen per Pfund 9 und 10 kr.,

Türkische Zwetschen per Pfund 12 kr.,

Französische Zwetschen, Bordeauxpflaumen, Zwetschen ohne Stein, Mirabellen, Kirschen, Aepfel und Birnen in den besten Sorten empfiehlt

8251

Haussmann, vormals Erlenbach.

Frische Butter

per Pfund 34 kr.,

wasserhelles **Petroleum** per Maas 24 kr., sehr gute Erbsen, Bohnen und Linsen per Pfund 6 kr., dicke, gelbe Kartoffeln per Kumpf 12 kr. bei **Th. Münch, Steingasse 18. 8930**

Frische Holst. Mustern

treffen regelmäßig täglich ein bei **C. W. Schmidt. 8851**

Eine fast neue **Besucherkarte** ist zu verkaufen **Louisen-platz 7 Parterre links. 8817**

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung
von

W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anziinden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Brann-Stück-Rohlen

von Qualität dem Holze gleich, sowie

Ruhr-Coaks

fortwährend zu beziehen bei
138

J. K. Lembach in Dieblich.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellchen billigt zu beziehen bei
7618

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.
4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen-, Schmiede-, Auf- u. Stückkohlen, buch. Holz in Klaftern und feingemacht, **Borde, Latten, Diele** etc. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und Steinkohlen-Handlung** von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klaftern zu beziehen.
7924

A. Momberger,

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Beche Helene Amalie sind in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bestellungen werden angenommen bei **A. Hahn,** Kirchgasse 6, **Fritz Hahn,** Spiegelgasse, und **J. Rückert,** Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen, 1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Klaftern in stückreicher Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Wiegergasse 25. 7611

Beste Qualität **Osentohlen** in jedem Quantum aus dem Hause, sowie auch **Wellchen** zu beziehen bei
7612

G. Lang, Steingasse 31.

Ein großer, sehr schöner **Reisepelz** ist zu verkaufen Sonnenbergerstraße 3. 5849

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei
110 **W. Gall,** Dogheimerstraße 29 a.

Eine schöne, geräumige **Wirthschaft**, wobei man auch Kocherei betreiben kann, nebst einer schönen Wohnung und großem Weinteller ist zu vermieten; daselbst ist noch ungefähr für 250 fl. guter **Wein** zu haben. Näh. Exped. 9003

Zu mieten oder zu kaufen gesucht eine **Restauration, Bierwirthschaft** oder ein dazu geeignetes Haus gegen eine **Caution** oder **Anzahlung** von vier bis fünf Tausend Gulden. **Franco-**Offerten unter **A. Z. 99** bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8913

Billig zu verkaufen:

Eine vollständige **Garnitur Möbel**, Mahagoni mit roth-braunem Seidenstoff, eine ditto in Nussbaum mit braunem Plüsch (neu.) Näheres Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 8796

Für Gärtner.

Wein im Wellrichthal neben Herrn Outmacher Pfeiffer liegender 1 1/4 Morgen großer Garten ist an einen soliden Mann auf längere Zeit zu verpachten.
8889

Mart. Dietz Wwe., H. Webergasse 5.

Bauplatz, circa 50 Ruthen haltend, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. P.** mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 8912

In der Moritzstraße

ist ein rentables **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8253

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (**Villa Valparaiso**) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von **A. Weber** in der verlängerten Parkstraße. 7609

Obere Adelshausstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 7605

A. Harzheim, Nischelsberg No. 1, Thorsingang,

kauft **getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-épée's** u. dgl. m. 7624

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

7623 **J. Chr. Glücklich,** 10 Nerostraße 10.

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei
246 **Fr. Häusser,** Goldgasse 21.

Das H. **Conversations-Pexikon** (Brockhaus) in 4 Bänden, schön gebunden, zu verkaufen Geisbergstraße 19a. 8669

Eine Parthie **Zwergobstbäume** aus dem von Erath'schen Garten sind zu verkaufen. Näheres bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 12. 9000

In der Nähe der Stadt ist ein arrondirter **Bauplatz** mit schöner Fernsicht zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2 Parterre rechts. 7973